

INFORMATIONSBLETT FÜR DIE  
BEWOHNER UND FREUNDE VON  
S A L L I N G S T A D T ,  
WALTERSCHLAG UND WINDHOF.

August 2011

Jahrgang 12, Ausgabe 3

# DER TEICHFROSCH

Ausgabepreis (Unkostenbeitrag) € 1,10

[www.sallingstadt.net](http://www.sallingstadt.net)

## Inhaltsverzeichnis

### Seite 2

Vereine präsentieren bestens;  
Ein Duplikat von Meisterhand

### Seite 3

7 Wanderer trotzten dem Regen; Fit am Feiertag,  
Zusammengehörigkeit steigern

### Seite 4

Erster Dorfausflug; Eröffnung der Wanderwege  
steht bevor

### Seite 5

Maiandacht bei herrlichem Maiwetter;  
Jesus zieht mit seinem Volk;  
Großer Andrang beim Pfarrfest

### Seite 6 & 7

Teichfest 2011;  
"Neue Hotels in der Gemeinde Schweiggers";  
Dank und Anerkennung überreicht

### Seite 8

Übungsreihe "Pfingstübungen" gestartet;  
Landeskonzferenz der JVP

### Seite 9

Anton Hipp ist 70; Beste Wünsche zum 70er  
für Heinrich Reuberger; Heinrich Ottendorfer  
- Gratulation zum 70er

### Seite 10

Fahrzeugpatin Anna Poinstingl feierte  
"Runden"; Friedrich Lang feierte seinen  
70er; Nachwuchs bei Familie Hipp

### Seite 11

Veranstaltungskalender

### Seite 12

Rosa Dorr lud Familie und Freunde zum  
Geburtstag; 75er: Anna Edelmaier jubilierte;  
Alles Gute zum 75er für Johanna Klein

## IMPRESSUM:

### Medieninhaber und Herausgeber:

Verschönerungsverein Sallingstadt  
3931 Sallingstadt 65 ([www.sallingstadt.net](http://www.sallingstadt.net))

### Idee und Konzept, verantwortlich für Inhalt:

Josef Bauer

### Lektoren:

Dr. Michael Dräger, Dr. Nina Dräger

### Unterstützende Mitarbeiter:

Alexander Scheidl, DI (FH) Georg Höllrigl, Markus Rabl, Reinhard Holzmüller, Franz Schaden,

### Satz:

Nicole Keindl, Thomas Ruß

### Versand:

Josef Bauer

### Finanzen:

Dietmar Hipp

### Druck:

Eigenvervielfältigung

### Erscheinungsintervall:

vierteljährlich

Auflage: 220 Stück

## Ehrung für einen großartigen Idealisten

Walter Gretz aus Waltersschlag wurde heuer als "Bester Freiwilliger der Gemeinde Schweiggers" nominiert.

Im Rahmen der BIOEM in Großschönau fand dazu eine Ehrung statt, die Walter Gretz im Beisein des Bürgermeisters Johann Hölzl entgegen nehmen durfte. Doch nicht nur der Bürgermeister, auch der Vizebürgermeister Josef Schaden und viele Freunde und Wegbegleiter aus Waltersschlag wohnten dem Festakt bei und brachten somit ein herzliches Dankeschön zum Ausdruck.

Die Veranstaltung fand am Freitag, dem 24. Juni 2011, um 17:00 Uhr statt. Der Bürgermeister von Großschönau, Martin Bruckner, nahm die Begrüßung vor und hob die Bedeutung der Arbeit aller "Freiwilligen" hervor. Er sprach auch eine Bitte aus: "Geben Sie Ihr Beispiel an Ihre Kinder und Enkelkinder weiter! Reden Sie davon, wie wichtig die Freiwilligen-Arbeit für unsere Heimat ist!" Insgesamt wurden 92 Personen aus dem Waldviertel für ihr Engage-



Walter Gretz mit seinem "Fanclub" und zahlreichen Ehrengästen:

1. Reihe: Obfrau der NÖ Dorferneuerung Maria Forster, Verena Gretz, Monika Gretz, Walter Gretz, Bgm. Johann Hölzl, Elfriede Krapfenbauer, Josef Krapfenbauer, Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Josef Schnabl
2. Reihe: LAbg. Ing. Johann Hofbauer, Leopoldine Jank, Roswitha Schaden, Helene Scheidl, Anita Hölzl, Harald Gretz
3. Reihe: Josef Scheidl, Herta Liebenauer, Maria Steininger, Wilhelm Steininger, Vizebgm. Josef Schaden
4. Reihe: Alexander Scheidl, Franz Karlinger, Walter Liebenauer, Franz Danzinger

ment geehrt.

Walter Gretz ist seit seiner Kindheit und Jugend sehr aktiv, kreativ und handwerklich überaus geschickt. Er ist stellvertretender Vorsitzender der Pfarrgemeinderates, betreut gemeinsam mit seiner Gattin Monika die Ortskapelle in Waltersschlag und leistet viele Arbeiten im Verschönerungsverein Sallingstadt/Waltersschlag sowie in seinem Heimatdorf Waltersschlag. Außerdem ist er Kassier der Wassergenossenschaft, Schriftfüh-

rer der Abwassergenossenschaft und Mitarbeiter der Arbeitsgruppe Wanderwesen. Besonders engagiert war er beim Aus- und Weiterbau des Jugendgästehauses Sallingstadt, bei der Freizeitanlage Pfarreiteich, beim Wartehaus in Waltersschlag, beim Dorfhaus Waltersschlag, bei der Bernhard-Oase und bei der Sanierung des Pfarrfriedhofes.

## Vereine präsentieren bestens

**Jugend, Feuerwehr und Verschönerungsverein zeigten stolz ihre Leistungen und Aktivitäten in Sallingstadt, Walterschlag und Windhof beim Festumzug anlässlich "40 Jahre Großgemeinde Schweiggers".**

Die Junge ÖVP Sallingstadt, angeführt vom Obmann Markus Rabl als Fußgruppe mit einem kleinen Wagen, präsentierte mit "DaSs rockt" die alljährliche Rockveranstaltung in Sallingstadt. Diese findet heuer am 3. September auf der großen Bühne der "Dorfarena Sallingstadt" statt.

Der Verschönerungsverein Sallingstadt stellte seine großartigen Gemeinschaftsprojekte, Jugendgästehaus, Pfarrerteich und den Blumenschmuck in

den Mittelpunkt eines großen Wagens. Mit kleinen "Cocktails" wurden die Zuschauer auf das Dorfwirtshaus Sallingstadt besonders auf die "Cocktailabende" und das "Fleisch- und Grammelknödelessen", welche monatlich stattfinden, aufmerksam gemacht. Obmann Josef Bauer führte die Gruppe an und Feuerwehrkommandant Anton Hipp lenkte selbst den Traktor.

Die Feuerwehr Sallingstadt wirkte ebenfalls tatkräftig mit. Sie beteiligte sich an einer gemeinsamen Gruppe aller sechs Feuerwehren der Gemeinde. Sie stellten den Gegensatz - einst und jetzt - mit einem alten Mannschaftsgefährt und dem momentan modernsten Einsatzfahrzeug dar.

Dabei kam der Tankwagen der FF Sallingstadt, welcher 2005 in den Dienst gestellt wurde, zum Einsatz.

Betriebe, Orte, und Vereine, insgesamt 28 Wagen und Fußgruppen aus der Gemeinde beteiligten sich am gelungenen Festumzug "wir sind Schweiggers" am 3. Juli am Marktplatz in

Schweiggers. Gemeinschaft leben, die Geschichte besonders für unsere Jugend nicht vergessen und herzeigen, welche Vielfalt und Lebendigkeit die Marktgemeinde Schweiggers bietet, waren die Ziele des Umzuges. Viele Vorbereitungen und kreative Ideen aller Teilnehmer waren dazu notwendig.



## Ein Duplikat von Meisterhand

**"Das, was ich in der Schule gelernt habe, stimmt nicht!" Mit diesen Worten begann am 3. Juli 2011 Landesrat Mag. Karl Wilfing seine Festansprache bei der großen Feier "40 Jahre Großgemeinde".** "Ich habe nämlich gelernt, im Waldviertel gibt es drei Jahreszeiten: den Juli, den August und

den Rest des Jahres. Seit heute ist mir klar, der Juli gehört auch gestrichen", so LR Wilfing weiter. Das Wetter war auch beim Festumzug am Nachmittag nicht so, wie man es sich gewünscht hätte. Der Regen blieb aber Gott sei Dank aus, sodass der Umzug planmäßig stattfinden konnte.



22 Ortsbewohner ließen sich auch vom schlechten Wetter nicht abhalten, am großen Umzug teilzunehmen.

Die Vorbereitungen für den Wagen der Walterschläger begannen schon vor einigen Wochen und konnten unter der Leitung von Walter Gretz termingerecht abgeschlossen werden. Alle waren sich einig: ein wahres Duplikat der Bernhard-Oase ist es geworden. Und dieses konnte mit Stolz beim Umzug im Beisein von insgesamt 22 Ortsbewohnern präsentiert werden. Der Wagen mit dem Marterl wurde von OV Georg Höllrigl und GR Alexander Scheidl händisch gezogen. Dahinter pilgerten die Walterschläger, einige sogar trotz der niedrigen Temperaturen mit dem Dorfleiberl. Insgesamt waren 28 teilnehmende Gruppen zu verzeichnen, die am Marktplatz von SR Hermann Grünbeck vorgestellt wur-

den. Der Moderator verwies bei der Gruppe aus Walterschlag auf die zahlreichen Projekte, die in den letzten Jahren in der Ortschaft verwirklicht werden konnten, und er sprach auch über die laufenden Veranstaltungen und gemeinsamen Aktivitäten im Dorf. So zum Beispiel auch über den bevorstehenden "Karibischen Abend" am 5. August und die 10-Jahresfeier vom Dorfhaus am 2. September. Der Nachmittag fand dann im windgeschützten Festzelt einen gemütlichen Ausklang, wobei die Dorfgemeinschaft Walterschlag zu einem Gläschen Wein einlud. Nun gilt es, eine Idee zu haben, was mit dem Duplikat geschehen soll - dieses Werk zu zerstören, würde wohl kaum jemand übers Herz bringen.



## 7 Wanderer trotzten dem Regen

"Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung!" - Unter diesem Motto machten sich einige Wanderer aus Waltersschlag und Sallingstadt auf, um am Sonntag, dem 15. Mai 2011, beim Klimawandertag in Mödershöf teilzunehmen. Bis zur ersten Labstelle in Brunnhöf war der Regen ständiger Begleiter, doch dann blieben alleine kalte Temperaturen und

Wind als erschwerende Bedingungen übrig. Die insgesamt neun Kilometer konnten nach zwei Pausen in etwas mehr als zwei Stunden zurückgelegt werden. Die Freude in Mödershöf war dann sehr groß, als der Obmann des VV Schweiggers den tapferen Wanderern einen Pokal überreichte, sozusagen als größte und auch einzig teilnehmende Gruppe.



9 Wanderer, von denen dann 7 wirklich durchstarteten: Josef Scheidl, Gerhard Hipp, Helene Scheidl, Franz Danzinger, Maria Danzinger, Alexander Scheidl, Paul Scheidl, Georg Höllrigl und Franz Höllrigl

## Fit am Feiertag

Der nationale Radwandertag zu Christi Himmelfahrt, am 2. Juni 2011, stand wieder unter dem Motto "Fit am Feiertag". Der Verschönerungsverein Schweiggers beteiligte sich in gewohnter Weise bei dieser Veranstaltung und hatte die Organisation in der Gemeinde Schweiggers inne. Bei der zirka 16 Kilometer langen Strecke radelte man von Schweiggers über Perndorf nach Waltersschlag, wo es im Dorfhaus eine Kontroll- und Labstelle gab. Der gut markierte Weg führte im Anschluss an der Bernhard-Oase vorbei, weiters nach Unterrabenthan, Kleinwolfers und über Unterwindhag wieder zurück nach Schweiggers. Ziel war der



Die Teilnehmer der zweitgrößten Gruppe aus Sallingstadt/Waltersschlag:

vorne: Franz Schaden, Margit Witura, Ossi Kammerer, Hedi Kammerer, Helene Scheidl, Paul Scheidl, Maria Danzinger; hinten: Roman Wagner, Thomas Russ, Bernd Witura, Josef Scheidl, Franz Danzinger, Fritz Poinstingl, Alexander Scheidl nicht am Bild: Manfred Russ, Daniela Hipp, Daniel Hölzl, Christian Kalch, Karl Poppinger, Sonja Koppensteiner, Maria Koppensteiner

## Zusammengehörigkeit steigern

Ein besonderer Schwerpunkt in der Ortschaft Waltersschlag ist im heurigen Jahr, die Dorfgemeinschaft und damit die Zusammengehörigkeit zu stärken. Aus diesem Grund wurde von Verena Gretz ein eigenes Dorfleiberl kreiert, auf dem das neue Logo von Waltersschlag abgedruckt ist. Am Rücken befindet sich außerdem noch der Text "Wir sind Waltersschlag". Insgesamt wurden 78 Dorfleiberl gefertigt, wobei derzeit 59 Ortsbe-

wohner mindestens eines besitzen. Zehn T-Shirts in verschiedenen Größen gibt es noch in Reserve. Die Kosten wurden zum Teil von der Dorfhaus-Kassa getragen, sodass ein Polo-Shirt um € 13,- erworben werden konnte.

Die nächsten gemeinschaftlichen Aktivitäten, bei denen die Leiberl getragen werden, sind der Dorfausflug am 11. Juni sowie der Festumzuglässlich "40 Jahre Großgemeinde" am 3. Juli.

Bauhof der Gemeinde, wo die Bewirtung stattfand. Höhepunkt war um ca. 13:00 Uhr die Preisverleihung. Insgesamt gab es acht teilnehmende Gruppen. Den 1. Preis mit der größten Gruppe erreichte Unterwindhag mit 29 Teilnehmern, gefolgt von Sallingstadt/Waltersschlag mit 21 Teilnehmern, und der 3. Pokal konnte an die Fuchsloch-Siedlung mit 18 Teilnehmern übergeben werden.

Pokale gab es auch für den jüngsten Teilnehmer: Dominik Marchsteiner aus Mödershöf (Jahrgang 2005) und für den ältesten Teilnehmer: Josef Scheidl aus Waltersschlag (Jahrgang 1943).



Einige Walterschläger haben sich am Sonntag, dem 5. Juni 2011, mit dem neuen Dorfleiberl zu einem Gruppenfoto zusammengefunden.

## Erster Dorfausflug

Erstmals wurde heuer in Walterschlag ein Dorfausflug organisiert. Ziel war es, ein sehr buntes Programm zusammen zu stellen, sodass es auch wirklich für jede Altersgruppe ansprechend war. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl von insgesamt 36 Personen ist es scheinbar auch gelungen, viele Ortsbewohner dafür zu gewinnen. Die erste Station des Ausfluges, der am Pfingstsonntag, dem 11. Juni 2011, um 11:30 Uhr seinen Anfang nahm, war die Brauerei Zwettl. Bei einer Multimedialeinschau und einem Rundgang durch die Brauerei konnte man einen Einblick

in der Bierherstellung gewinnen. Nach der Verkostung führte die Reise nach Arbesbach, wo der Stockzahn und die Hammer schmiede besichtigt werden konnten. Letzter gemeinsamer Programmpunkt war die Pfarrhofbrauerei Schönbach. Dort wurde die Bierherstellung "im Kleinen" erklärt, bevor es im Bierg'wölb eine Jause gab. Jeder, der noch bei Kräften war, konnte nach der Heimreise bei der Sommerweinverkostung in Sallingstadt teilnehmen. Die gesamte Reise erfolgte mit einem Reisebus der Firma Laister.



Alle Teilnehmer des 1. Dorfausfluges:  
vorne: Georg Höllrigl, Elfriede Krapfenbauer, Maria Danzinger, Paul Scheidl, Herta Liebenauer, Verena Gretz, Harald Gretz, Josef Krapfenbauer  
stehend: Franz Klenn, Engelbert Klenn, Firmenchef Anton Laister, Gerhard Klenn, Angelika Klenn, Thomas Geisberger, Johann Danzinger, Martin Poinstingl, Renate Poinstingl, Fritz Poinstingl, Maria Danzinger, Benedikt Ledermüller, Wilhelm Steininger, Maria Steininger, Helene Scheidl, Alexander Scheidl, Marie Scheidl, Monika Gretz, Franz Höllrigl, Josef Scheidl, Margit Witura, Franz Danzinger, Bernd Witura, Herta Klenn, Walter Liebenauer, Oswin Kammerer, Roland Kammerer, Franz Karlinger, Elisabeth Geisberger

## Eröffnung der Wanderwege steht bevor

In Sallingstadt wurde im vorigen Jahr mit der Neugestaltung von 2 bestehenden Wanderwegen begonnen. Nun steht das Projekt vor der Fertigstellung. Mit einem Kostenaufwand

von mehr als € 12 000,- und vielen freiwilligen Arbeitsstunden hat der Verschönerungsverein Sallingstadt/Walterschlag ein neues Projekt auf die Beine gestellt. Die alten Wanderwege, die

vor mehr als 30 Jahren errichtet wurden, präsentieren sich nun völlig neu. Nicht nur die Beschilderung wurde erneuert. Jeder der beiden Wege ist nun mit einem Themenschwerpunkt ausgestattet. So kann man beim etwa 11 km langen "zeiten.weg" die geschichtliche Entwicklung der Region anhand von 10 Schautafeln erkunden. Nebenbei sieht man flussaufwärts entlang der Thaya verborgene Naturschönheiten des Waldviertels, die dem Auge des Wanderers vorbehalten sind. Ein weiterer Höhepunkt dieses Weges ist die Bernhard-Oase in Walterschlag: ein ruhiger, besinnlicher Ort mit drei Stationen, die dem Hl. Bernhard gewidmet ist. Der "wasser.weg" mit einer Länge von 14 km verbirgt zahlreiche Informationen

zum Thema Wasser. Hier sorgen 9 Schautafeln und 6 Poesie-Stationen für eine abwechslungsreiche Wanderung. Besondere Attraktionen dieses Weges sind auch die Ritzmannshofer Teiche, der Ritzmannshofer Forst sowie das "Wirtshaus zur Minidampfbahn". Ausgangspunkt der beiden Wanderwege ist das Dorfwirtshaus und Jugendgästehaus Sallingstadt. Die feierliche Eröffnung der Wanderwege ist am Sonntag, dem 23. Oktober 2011, geplant. Nach einem kurzen Festakt um 9:00 Uhr findet die Wanderung statt. Im Sommer sollen bei diesem Wanderprojekt noch ein paar kleinere Arbeiten erfolgen, zum Beispiel eine weitere Verbesserung im Wegebau sowie die Erneuerung einiger Rastplätze.



Stolz präsentieren die Mitglieder der Arbeitsgruppe Wanderwesen und einige Helfer die neuen Wanderwege:  
Arbeitsgruppenleiter Alexander Scheidl, Georg Höllrigl, Fritz Poinstingl, Vizebürgermeister Josef Schaden, Obmann Josef Bauer, Verena Gretz, Josef Scheidl, Paul Scheidl, Walter Gretz, Harald Zauner und Heinrich Reuberger



## Maiandacht bei herrlichem Maiwetter

Die bereits 3. Maiandacht bei der Bernhard-Oase wurde heuer am Sonntag, dem 29. Mai 2011, um 17:00 Uhr, gehalten. Die Andachten bei der Oase in den Jahren zuvor gestaltete P. Daniel Gärtner. Heuer aber wurde sie von Helene Scheidl gehalten, da P. Da-

niel am gleichen Tag die Maiandacht in Niederstrahlbach hielt. Im Anschluss gab es die traditionelle Agape mit Wein und Brot, bei der noch ein wenig geplaudert werden konnte.



## Jesus zieht mit seinem Volk

Aufgrund des passenden Wetters wurde die heurige Fronleichnamsprozession wie gewohnt durchgeführt. Dabei konnten sich alle Teilnehmer von der neuen Tonanlage überzeugen. Bereits um 7:30 Uhr begann die Prozession beim ersten Altar. Für einige Sallingstädter begann der Tag allerdings viel früher, mussten doch noch die vier Altäre vorbereitet und geschmückt werden. Jugend, Feuerwehr und Musik bereicherten den Umzug.



Die Prozession beginnt vor der Kirche beim ersten Altar.

In der Kirche fand im Anschluss die Heilige Messe statt, bei der Pater Daniel die Bedeutung des Festes erklärte: "Fronleichnam ist ein mittelhochdeutsches Wort und bedeutet so viel wie 'Dienst am Herrn'. Bei der Prozession steht die Monstranz im Vordergrund, und dies ist als Segnungshandlung zu verstehen. Es sollen damit das Dorf, die Felder und die Bewohner gesegnet werden."

## Großer Andrang beim Pfarrfest

Nach dem guten Gelingen des ersten Pfarrfestes im Vorjahr wurde auch heuer wieder der Jakobikirtag gebührend gefeiert. So kamen am Sonntag, dem 24. Juli 2011, viele Pfarrangehörige und auch einige auswärtige Gäste, um bei der Festmesse um 9:45 Uhr mitzufeiern. Pater Daniel ging in seiner Predigt auf die Geschichte der Pfarrkirche ein, hob aber auch die Bedeutung der Kirche in der heutigen Zeit hervor. Besonders feierlich wurde der Gottesdienst durch die musikalische Gestaltung des

"Sallingstädter Kirchenchores".

Der Pfarrhof wurde im Anschluss für das gesellige Beisammensein genutzt, da es aufgrund der Wetterlage nicht möglich war, das Fest im Pfarrhofgarten zu veranstalten. Der Pfarrgemeinderat und seine Helfer sorgten für das leibliche Wohl. Neben Kaffee und Kuchen gab es heuer erstmals ein Mittagessen: Surbraten, Bratwürstel und Pommes frites. Alles in allem war es ein schönes Fest, das auch von der Bevölkerung gut angenommen wurde.



Das Mittagessen im Pfarrhof.



# Teichfest 2011



Der Freitag mit Betriebsabend, Fleisch u. Grammelknödel - Essen und tollem Feuerwerk war gut besucht.



Ein Blick in das Diskozelt „Froschhitt'n“ mit den „Woodquaters Allstar DJ's“



Gemütlicher Festausklang in der Weinkost.



Die Jugend ....



... sowie auch Junggebliebene waren dabei.



Am Kindernachmittag wurde fleißig gebastelt.



## "Neue Hotels in der Gemeinde Schweigergers"

**Restlos ausgebucht war die Veranstaltung "Wir bauen ein Insektenhotel", die von der Union Schweigergers, Sektion Fit & Freizeit am Sportplatz in Sallingstadt am Samstag, dem 11. Juni abgehalten wurde.**

Die "Hotels" als auch deren "insektengerechte Einrichtung" wurden so vorbereitet, dass 15 Kinder gleich mit Feuereifer an die Fertigstellung der Objekte gehen konnten. Die Kreativität der Kinder kannte keine Grenzen und so wurden ganz tolle Häuser, jedes für sich einzigartig, gefertigt. Jetzt zieren 15 Insektenhotels der Luxusklasse die Gärten in der Gemeinde

Schweigergers.

Nach dem Basteln wurde noch im Garten gegrillt und herumgetollt.

Ein herzliches Danke an Leopold Russ und Klaus Haider, die die Fit & Freizeit-Damen bei der Herstellung der Häuser und der Materialien großartig unterstützt haben.

Zur Info:

Insekten- oder Nützlingshotels stellen einen möglichst natürlichen Lebensraum für eine Vielzahl von Nützlingen dar. So bieten sie Wildbienen, Hummeln, Marienkäfern, Florfliegen, Raubmilben sowie vielen weiteren



Dominik Kalch, Katharina Jenny, Carina Huber, Stephanie Brayer, Julia Ertl, Theresa Mayerhofer, Lena + Julia Poppinger, Maximilian Mayerhofer, Melanie Schmalzbauer, Alexia Artmann, Jakob Hipp, Lukas Windischhofer, Hannah Grassinger, Tobias Krenn (v. l.) Nicht mehr am Foto Nadine Thaler.

"Kleintieren" einen geeigneten Lebensraum. Die Insektenhotels unterstützen nicht nur die Erhaltung der Artenvielfalt in

den Haus- und Obstgärten, sondern ersparen möglicherweise auch den Einsatz von chemischen oder/und giftigen Spritzmitteln.

## Dank und Anerkennung überreicht

**Walter Krapfenbauer, Ortsvorsteher in Walterschlag von 2005 bis 2010, konnte am 27. Juni 2011 eine Urkunde aus der Hand des Bürgermeisters Johann Hölzl entgegennehmen.** Diese Ehrung wurde ihm erst nachträglich zuteil, da er bei der Feierlichkeit seitens der Marktgemeinde Schweigergers aus Termingründen nicht teilnehmen konnte. Bgm. Johann Hölzl dankte ihm für die gute Zusammenarbeit und vor allem auch für die Freundschaft. Walter Krapfenbauer hat sich in seiner 5-jährigen Amtszeit sehr stark für



Ehrung für den ehemaligen Ortsvorsteher aus Walterschlag: Jetziger OV Georg Höllrigl, GR Alexander Scheidl, ehemaliger OV Walter Krapfenbauer, Gattin Hermine Krapfenbauer und Bürgermeister Johann Hölzl

Verbesserungen in der Landwirtschaft eingesetzt. So wurden zahlreiche Feldwege neu geschottert und manche auch asphaltiert. Auch die Erdverkabelung der Telefonleitung im Mitterfeld ist ihm zu verdanken. Außerdem war und ist er eine große Stütze, wenn es um das Gemeinwohl der Ortschaft geht. Viele Projekte wurden durch seine Mithilfe großartig unterstützt, so zum Beispiel die Errichtung des Buswarte-häuschens (1996), des Dorfhauses (2000-2001) oder der Bernhard-Oase (2007-2009).

## Übungsreihe "Pfingstübungen" gestartet

OBM Reinhard Holzmüller ließ es sich nicht nehmen den Pfingstmontag zu nutzen, um eine "nasse" Übung in der Ortschaft durchzuführen. Übungsobjekt war das Anwesen von EHBI Fritz Poinstingl. Übungsannahme: Brand im Maschinenschuppen mit vermisster Person.

Nach kurzer Bestandsaufnahme durch den Einsatzleiter OBM Reinhard Holzmüller wurde an den Atemschutztrupp Befehl gegeben sich auszurüsten. In der Zwischenzeit wurde die Löschleitung in Form des HD-Druckschlauchs gelegt. Der Atemschutztrupp stieß dann in das verrauchte Objekt vor und machte sich auf die Suche nach der vermissten Person, welche



vom Hausherrn selbst dargestellt wurde. Während dessen wurde durch einen anderen Trupp das anschließende Wirtschaftsgebäude mit einem C-Strahlrohr bearbeitet. Nach dem erfolgreichen Auffinden wurde die geborgene Person aus dem Gefahrenbereich getragen, der Vitalcheck durchge-

führt und das Opfer in die stabile Seitenlage gebracht. Das warme und äußerst schwüle Wetter verlangte den voll ausgerüsteten Feuerwehrkameraden alles ab! Nach dem Versorgen der Ausrüstung vor Ort teilte der Übungsbeobachter HBI Anton Hipp jun. den Kameraden sein Fazit über die Durchführung mit und

konnte auch keine auffälligen Fehler vermelden. Im Anschluss ließ es sich der Hausherr nicht nehmen die Kameraden gleich auf ein Getränk einzuladen. Die ausführliche Übungsbesprechung fand dann im Gastgarten vom Dorfwirtschaftshaus Sallingstadt statt, wo die Feuerwehr auf eine Jause und ein leckeres Eis einlud!

Der ausführende Planer der Übung, OBM Reinhard Holzmüller, verlautebarte an dieser Stelle noch, dass dies der Start einer jährlich wiederkehrenden Übungsreihe war - wir freuen uns schon auf die nächste Übung - gut Wehr!

## Landeskonzferenz der JVP

Am Samstag dem 14. Mai 2011, fand in Hollabrunn die Landeskonzferenz der JVP Niederösterreich statt. Ungefähr 130 Funktionärinnen und Funktionäre der JVP fanden sich im Sporthotel in Hollabrunn ein. Als besonderer Gast stellte sich Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in einer Interviewrunde den Fragen und Anregungen der Teilnehmer. Weiters informierte uns der Landeshauptmann über die Umstrukturierungsmaßnahmen innerhalb der ÖVP auf Bundes und Landesebene. Nach dieser Interviewrunde durften sich die Teilnehmer in einer von vier Gruppen einbringen.

1.) Miteinander in der Gesellschaft



Delegation vom Bezirk Zwettl  
v.l.n.r. Landesobfrau-Stellvertreter David Süß, Barabara Grafeneder (JVP-Traunstein), Markus Rabl, LH Dr. Erwin Pröll, Landesobfrau Bettina Rausch, Andreas Lackner (JVP-Traunstein)  
Nicht am Bild und auch dabei: Lukas Brandweiner und Stefan Eibensteiner (beide JVP-Sitzmanns)

- 2.) Miteinander der Generationen
- 3.) Miteinander in Umwelt und Entwicklung
- 4.) Miteinander im Staat

Diese Gruppendiskussionen dauerten ca. 3 Stunden

und wurden von bekannten Persönlichkeiten geführt. Herr Generaldirektor Dr. Pinggera unterrichtete die Gruppe "Miteinander der Generationen", welche auch ich besuchte. Dort machte er auf die Probleme

matik des Generationenvertrags (Pensionsversicherung) aufmerksam. Nach den Gesprächen wurde um 18:00 Uhr beim Schlussplenum eine kurze Zusammenfassung von allen Gruppen an alle Mitglieder gegeben. Nach der Zimmeraufteilung und dem Abendessen gingen wir in den gemütlicheren Teil über. Die Jungen durften in einem nahe gelegenen Aufenthaltsraum den Tag ausklingen lassen. Nach einigen Bieren, Schnäpsen,.. gingen nacheinander alle ins Bett. Am Sonntag traten nach dem Frühstück wieder alle Funktionärinnen und Funktionäre der Jungen ÖVP die Rückreise an. Ich finde, es war ein informatives, lehrreiches und lustiges Wochenende.



## Anton Hipp ist 70

**Zum 70er von Anton Hipp aus Sallingstadt 29 stellte sich eine große Gratulanten­schar bei der Familien­feier am 21. Mai 2011 im Jugendgästehaus in Sallingstadt ein.**

Es gratulierten und dankten neben Präsident Romeder und Bgm. Hölzl die Vertreter der Vereine und der ÖVP Ortsgruppe Sallingstadt dem engagierten und mit vielen Ehrungen ausgezeichneten ehemaligen Funktionär. Anton Hipp bekleidete während seiner aktiven Zeit zahlreiche öffentliche Funktionen. So ist er seit 50 Jahren Mitglied bei der Feuerwehr Salling-

stadt, wo er viele Jahre das Amt des Kommandantstellvertreters bekleidete. Ihm wurden mehrere Auszeichnung und Leistungsabzeichen, darunter das Verdienstzeichen des NÖ LFV 3.Klasse, verliehen. Beim Verschönerungsverein Sallingstadt, dessen Gründungsmitglied er ist, stellte er zusammen mit Leopold Hölzl und dem verstorbenen Franz Wally entscheidende Weichenstellungen zur positiven Entwicklung des Vereines. Ebenso in der Marktgemeinde Schweigggers, wo er nicht nur Ortsvorstand von Sallingstadt, sondern auch drei Funktionsperioden



Bürgermeister Johann Hölzl mit dem Jungsiebziger Anton Hipp, Gattin Leopoldine, Präs. Franz und Marga Romeder, den Enkelkindern, Familie und Verwandte, Nachbarn, Wegbegleitern und Vereinsvertretern.

im Gemeindevorstand unter den Bürgermeistern Romeder und Hölzl tätig war. Im verdienten Ruhestand widmet er sich nun mehr seiner Familie und den Enkelkindern sowie mit viel Engagement zusammen mit seiner Gattin Leopoldine der gemeinsamen Biolandwirtschaft.

## Beste Wünsche zum 70er für Heinrich Reuberger

**Eine sehr aktive Sallingstädter Persönlichkeit feierte vor kurzem seinen runden Geburtstag.** Heinrich Reuberger aus Sallingstadt Nr. 59 wurde 70. Verschönerungsverein, Ortspartei und Seniorenbund gemeinsam mit Pfarrer P. Daniel Gärtner überbrachten am Samstag, den 28. Mai 2011 bei der Geburtstagsfeier im Dorfwirtshaus Sallingstadt die besten Glückwünsche.



Josef Schaden, Franz Karlinger, Josef Bauer, P. Daniel, Johann Weber, Elfriede Reuberger, Thomas Russ, Heinrich Reuberger, Martin Wally, Erika Artmann und Gerhard Haider (v. l.)

Heinrich Reuberger war und ist vor allem beim

Verschönerungsverein Sallingstadt sehr aktiv tätig. Als Gründungsmitglied war er bis 1994 im Vereinsvorstand und jahrelang Kassier und Schriftführer in einer Person. Besonders im Wanderwesen liegen weitere Verdienste, für die ihn der Verein schon vor Jahren zum Ehrenmitglied ernannte. Der pensionierte Polizist wurde am 22. Mai 1941 geboren und stammt aus Mannshalm. Mit seiner Gattin Elfriede geb. Leitner hat er drei Kinder.

## Heinrich Ottendorfer - Gratulation zum 70er

**Der Jubilar wurde am 12. Juni 1941 in Wien geboren und verbrachte bis zum Pflichtschulbeginn viele Jahre im Waldviertel.** Sein Vater war Gemischtwarenhändler in Wien, wo auch seine Berufslaufbahn begann. Nach einem Jahr sattelte er aber zum Mechanikerberuf um. Später wechselte er zur OMV, wo er bis zu seiner Pensionierung einen sehr

guten Arbeitsplatz hatte. Seine Gattin Margit stammt aus dem Burgenland. Beide wohnten und arbeiteten in Wien, wo sie noch immer eine Wohnung ihr Eigentum nennen. Nach Sallingstadt kam das Ehepaar aufgrund einer Zeitungsannonce. Fam. Zauner verkaufte damals das Haus Nr. 47 der verstorbenen Mutter. Seit dem Jahre 1975 ist das Ehepaar Ottendorfer zuerst



Josef Schaden, Harald Zauner, Martin Wally u. Gerhard Haider gratulierten.

nur im Urlaub und nun gänzlich in Sallingstadt wohnhaft. Außer wenn sie auf Reisen sind - irgendwo an einem interessanten Ort auf der Welt abseits des Massentourismus.

## Fahrzeugpatin Anna Poinstingl feierte "Runden"

Anna Poinstingl aus Sallingstadt Nr. 13 feierte am Sonntag, dem 17. Juli, im Dorfwirtshaus Sallingstadt ihren 70. Geburtstag. Die Vertreter des Ortes, der Gemeinde, der Partei und der Feuerwehr überbrachten dazu die besten Glückwünsche im Rahmen der Familienfeier.

Die Jubilarin kam am 12. Juli 1941 in Hollenstein, geb. Ber-

ger, zur Welt, wo sie auch die Kindheit und Jugend verbrachte. Beruflich war sie als Arbeiterin bei verschiedenen Firmen tätig. 1973 heiratete sie Fritz Poinstingl und zog nach Sallingstadt. Gemeinsam wurde die Landwirtschaft in Sallingstadt übernommen und betrieben. Die drei gemeinsamen Kinder, Peter, Fritz und Brigitte haben mittlerweile auch schon 5 Kinder.



Anna Poinstingl mit Gatten Fritz, Enkerl Martin und Sohn Fritz, dahinter 2. Reihe v. l. Josef Bauer, Harald Zauner, Walter Hipp, Wolfgang Weitzenböck, 3. Reihe v.l. Gerhard Haider, Anton Hipp und Gerhard Hipp;

## Friedrich Lang feierte seinen 70er



Silvia Steininger, Friedrich und Rosa Lang, Tochter Melanie (1. Reihe v. l.) Sohn Thomas, Martin Wally, Gerhard Haider, Franz Karlinger und Josef Schaden (v. l.)

**Der langjährige Ortsbauernratsobmann und immer noch aktive und agile Landwirt Friedrich Lang aus Sallingstadt 37 feierte sein rundes Jubiläum im Kreise seiner Familie.**

Zu diesem besonderen Anlass beglückwünschten ihn bei der Familienfeier im Jugendgäste-

haus Sallingstadt zahlreiche Gratulanten. Vbgm. Josef Schaden, ÖVP Ortsparteiobmann Franz Karlinger, Ortsvorsteher Gerhard Haider und Ortsbauernratsobmann Martin Wally dankten dem ehemaligen Ortsbauernratsobmann für sein Engagement und seine Verdienste in der Ortsgruppe Sallingstadt.

## Nachwuchs bei Familie Hipp

Linus Hipp kam am 28. Mai 2011 um 14:03 Uhr mit einer Größe von 53cm und einem Gewicht von 4290g zur Welt.

Mutter und Kind sind mittlerweile wieder zu Hause. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen alles Gute!



## Jubiläen

### 85. Geburtstag:

28.10.1926: Krapfenbauer Leopoldine, 3931 Walterschlag 11/2

### 80. Geburtstag:

16.10.1931: Jank Leopoldine, 3931 Walterschlag 3

### 70. Geburtstag:

13.11.1941: Müllner Alois, 3931 Sallingstadt 12

### 65. Geburtstag:

22.09.1946: Bobak Brigitta, 3931 Walterschlag 2  
09.10.1946: Haider Leopoldine, 3931 Sallingstadt 41  
27.10.1946: Schneider Franz: 3931 Walterschlag 8

### 60. Geburtstag:

09.10.1951: Böhm Ottilie, 3931 Sallingstadt 71

### 50. Geburtstag:

16.09.1961: Kalch Gerhard, 3931 Sallingstadt 73

### Geburten:

28.05.2011: Hipp Linus, 3931 Sallingstadt 17/1

**Wir gratulieren zu den gegebenen Anlässen recht herzlich!**



## Veranstaltungskalender August bis November 2011

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Ort
12.08.11	ab 18:00	Cocktailabend im Schanigarten / Dorfwirtshaus Sallingstadt
16.08.11	14:00	Sommerferienspiel "Theaterworkshop" Rathaus Schweiggers
19.08.11	17:00-22:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
20.08.-21.08.11	10:00-17:00	Malen nach Lust und Laune / Kleine Werkstatt in Sallingstadt
21.08.11	10:00	Auto-Crash, Brunnhöf, Ersatztermin: 28.8. / MSC NÖ. – Nord
26.08.-27.08.11	-	Experimenteller Siebdruck / Kleine Werkstatt in Sallingstadt
27.08.11	14:00-17:30	Sommerferienspiel "Basteln und Spiele" / Jugendraum Sallingstadt
27.08.11	ab 17:00	Heurigenabend / Dorfwirtshaus Sallingstadt
02.09.11	20:00	10 Jahre Dorfhaus Walterschlag / VV Sallingstadt/Walterschlag - AG Dorfhaus
03.09.11	12:00	Staatsmeisterschaft, Rennbahn Gewerbestraße / RC Schweiggers
03.09.11	20:00	DASS rockt, Dorfarena Sallingstadt / JVP Sallingstadt
04.09.11	09:00	Staatsmeisterschaft, Rennbahn Gewerbestraße / RC Schweiggers
04.09.11	10:00-16:00	Malzeit am Sonntag / Kleine Werkstatt in Sallingstadt
04.09.11	11:30-14:00	Kulinarisches vom Buffet / Christls Gasthof zur Thayaquelle
06.09.11	19:00	Ripperlessen / Gasthaus Swidger
09.09.11	ab 18:00	Cocktailabend im Schanigarten / Dorfwirtshaus Sallingstadt
11.09.11	10:00-17:00	Specksteinbearbeitung / Kleine Werkstatt in Sallingstadt
11.09.11	11:00-14:00	Bauernschmaus- und Schweinsbratenessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
16.09.11	17:00-22:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
18.09.11	10:00	Radtag "40 Jahre Großgemeinde", Rathaus / Marktgem. Schweiggers
23.09.11	18:00	Sturmheuriger, Dorfkeller / Dorfgem. Unterwindhag
25.09.11	13.00	Kinderolympiade, Sportplatz / UNION-Zukunftsinitiative
29.09. - 02.10.11	13.00	Herbstmaltage / Kleine Werkstatt in Sallingstadt
01.10.11	18:00-01:00	Lange Nacht der Museen, Gemeindemuseum / Marktgem. Schweiggers
02.10.11	09:00	Erntedankfest mit Pfarrcafe / Pfarre Schweiggers
02.10.11	11:30-14:00	Kulinarisches vom Buffet / Christls Gasthof zur Thayaquelle
04.10.11	19:00	Ripperlessen / Gasthaus Swidger
05.10.11	18:30-20:30	Strickabend / Einfach Kreativ Hauptplatz
09.10.11	08:30	Erntedankfest mit Bauernmarkt, / VV-Sallingstadt
10.10.-13.10.11	-	Herbstmaltage / Kleine Werkstatt in Sallingstadt
15.10.-16.10.11	14:00-18:00	Tage der offenen Ateliers / FF-Haus Mannshalm, Ausstellung Acrylbilder
16.10.11	09:30	Eröffnung FF-Haus Gr. Reichenbach / FF-Gr. Reichenbach
21.10.11	17:00-22:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
21.10.11	19:00	Zankerl-Schnapsen, Vereinshaus Limbach / FF-Limbach
23.10.11	09:00	wander.tag/1, Eröffnung Wanderwege, JGH Sallingstadt / VV-Sallingstadt/Walterschlag - AG Wanderwesen und Dorfgemeinschaft Limbach
25.10.11	19:00	Info-Abend Pension und Sozialversicherung / Gasthaus Swidger
29.10.11	18:00	Oktoberfest, Tenne GH Swidger / JVP Schweiggers
31.10.11	20:00	Halloween-Party, Limpub / Jugend Limbach
06.11.11	11:00	Ganslessen, Jugendgästehaus / VV Sallingstadt
06.11.11	-	Preisschnapsen, GH Swidger / NÖAAB Gemeindegruppe Schweiggers
12.11.11	13:30	Martinilauf in Sallingstadt / JVP-Sallingst. u. Schweiggers
13.11.11	11:00	Ganslessen, Jugendgästehaus / VV Sallingstadt

Die hier angegebenen Veranstaltungen können sich auch jederzeit ändern. Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie im Internet auf der Dorfhomepage [www.sallingstadt.net](http://www.sallingstadt.net) oder der Gemeindehomepage [www.schweiggers.gv.at](http://www.schweiggers.gv.at)

## Rosa Dorr lud Familie und Freunde zum Geburtstag

Die Jubilarin Rosa Dorr aus Walterschlag feierte am Sonntag, dem 17. Juli 2011, im Dorfhaus Walterschlag ihren 80. Geburtstag. Sie kam am 14. Juli 1931 in Neustift bei Rappottenstein zur Welt und besuchte in Rappottenstein die Volksschule und sogar die Hauptschule. Laut Erzählungen von Frau Dorr war die Qualität des Unterrichts in der Hauptschule zur damaligen Zeit nicht besonders hoch, war die Zeit doch vom Nazi-Regime und von den Nazi-Parolen sehr geprägt. Das Programm der Turnstunden beispielsweise bestand sehr oft darin, auf den Feldern Steine zu klaben. Im Alter von 32 Jahren, im



Frau Dorr mit ihrer Familie

Februar 1964, heiratete Rosa Dorr den Landwirt Anton Dorr aus Walterschlag. Ein Jahr später, wieder im Februar, kam Tochter Monika zur Welt. Ihr Gatte Anton Dorr verunglückte 1981. Das Jahr 1983 war geprägt von der

Hochzeit der Tochter Monika mit Walter Gretz und der Geburt der Enkelin Verena. Das zweite Enkelkind, Harald, wurde 1985 geboren. Das Geburtstagskind ist auch heute noch bei vielen Veranstaltungen und Akti-

vitäten im Dorf sehr aktiv. Es gibt wohl keine Andacht oder Messe im Dorf, die Frau Dorr nicht besucht. Vor zwei Wochen nahm sie auch beim Festumzug in Schweiggers mit der Gruppe aus Walterschlag teil. Seitens der Ortschaft, der Gemeinde, des Bauernbundes und der Ortspartei gratulierten Obmann Franz Karlinger und GR Alexander Scheidl. Neben den Familienmitgliedern stellen sich auch die Senioren aus Walterschlag sowie Seniorenbund-Obmann Johann Weber als Gratulanten ein. Weiters durfte Pfarrer P. Daniel Gärtner die Glückwünsche der Pfarre überbringen.

## 75er: Anna Edelmaier jubilierte

Anna Edelmaier aus Sallingstadt Nr. 28 feierte vor kurzem diesen runden Geburtstag. Ortsparteiobmann Franz Karlinger, Ortsbauernratsobmann Martin Wally, Ortsvorsteher Gerhard Haider, Vbgm. Josef Schaden und Johann Schweitzer, Obmannstellvertreter des Seniorenbundes überbrachten bei der Familienfeier im Dorfwirtschaftshaus Sallingstadt zum Jubiläum die besten Glückwünsche.

Anna Edelmaier kam am 4. Mai 1936 in Großlobnitz als jüngstes von sieben

Kindern der Familie Salzer zur Welt. Sie heiratete 1956 Franz Edelmaier aus Innermanzing bei Altlengbach. Aus der Ehe entsprangen 4 Kinder Franz, Erich, Alfred, Anna und 8 Enkelkinder. Gemeinsam wurde die Landwirtschaft in Sallingstadt übernommen und betrieben. Hr. Edelmaier kam schon im Jahre 1968 bei einem tragischen Verkehrsunfall ums Leben. Die Landwirtschaft führt nun schon seit Jahren der älteste Sohn Franz mit seiner Familie sehr erfolgreich weiter.



Susanne Edelmaier, Tochter Anna, Anna Edelmaier, Gerlinde Edelmaier, Bettina Edelmaier (1. Reihe v. l.), Franz Karlinger, Johann Schweitzer, Sohn Alfred, Gerhard Haider, Erich Koppensteiner, Sohn Erich, Martin Wally, Sohn Franz und Josef Schaden (2. Reihe v. l.)

## Alles Gute zum 75er für Johanna Klein

Beste Glückwünsche zur Vollendung des runden Geburtstages überbrachten Pfarrer P. Daniel Gärtner, Bürgermeister Johann Hölzl und Vizebürgermeister Josef Schaden. Als kleines Dankeschön seitens der ÖVP Orts-

gruppe Sallingstadt wurde der Jubilarin der fast schon zur Tradition gewordene Geschenkkorb überreicht.

Frau Klein wurde am 8. Mai 1936 in Handling bei Vitis geboren und lebt nun schon seit mehr als 50 Jahren in Salling-

stadt Nr. 2. Da ihr Gatte Johann schon verstorben ist und die drei Kinder Gertrude, Elisabeth, Hermann eigene Familien gegründet haben, pflegt sie nun liebevoll ganz allein ihr Haus und den großen Garten.



**Die nächste Ausgabe erscheint am 15. November 2011!**